

II- 920 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

Präs.: 31. Mai 1972 No. 513/J XIII. Gesetzgebungsperiode  
Anfrage

der Abgeordneten Egg, Hörejs, Jungwirth, Reinhart, Sille und Genossen,  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend Zillertaler Schnellstraße - Rasthaus Wiesing.

Nach Mitteilungen in der Tiroler-Tagesszeitung vom 3.5. 1972 wurde von der Landesbaudirektion Innsbruck bezüglich der Ein- und Ausfahrt vom Zillertal in die Inntalautobahn eine Variante 2 ausgearbeitet, wonach die Schnellstraße entlang dem Ziller über die Tiroler Bundesstraße über den Inn und die Eisenbahn, in die Inntalautobahn bei Münster einmünden soll. Die Realisierung dieser Variante 2, die zusätzliche Verkehrsstauungen in Straß im Zillertal vermeiden würde, rückt auch das Projekt Rasthaus Wiesing, in den Kreis weiterer Überlegungen ein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

## Anfrage:

1. Welcher Variante bezüglich der Ein- und Ausfahrt vom Zillertal in die Inntalautobahn wird endgültig der Vortzug gegeben ?
2. Ist bei Berücksichtigung der Variante 2 der Bau eines Autobahnrasthauses Wiesing technisch möglich und vom Bautenministerium in Aussicht genommen ?